

# Protokollauszug

aus der

## 3. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen

vom 13.01.2009

---

öffentlich

### **Top 3.1 Information zum Bauvorhaben Seestr. 7 (sh. Schreiben der Nachbarschaftsinitiative Seestraße Potsdam)**

#### **vertagt**

Die Ausschussvorsitzende erinnert, dass es als Ausgangspunkt das Schreiben der Nachbarschaftsinitiative Seestraße mit der Bitte um Behandlung im Ausschuss gegeben habe. Für die Nachbarschaftsinitiative haben Frau Barth bzw. Herr Dr. Otto Rederecht beantragt. Frau Breitengraser für die Eigentümerin des Grundstückes.

Frau Barth nimmt das Rederecht für die Nachbarschaftsinitiative und den Verein Berliner Vorstadt wahr. Sie erklärt, dass alle angrenzenden Nachbarn dafür eintreten, dass geltendes Recht (Festsetzungen des B-Planes 35-1 nördl. Berliner Vorstadt als auch Gestaltungssatzung) eingehalten wird. Sie bittet den Ausschuss sich geschlossen dafür einzusetzen, dass die Festsetzungen des Bebauungsplanes eingehalten werden. Herr Dr. Otto verzichtet auf das Rederecht.

Frau Breitengraser (vertritt die Eigentümerin) berichtet, dass im Sommer der Entwurf des Projektes vorgetragen worden sei. Ein Haus mit 3 Familien wird gebaut; welches den Festsetzungen des Bebauungsplanes als auch der Gestaltungssatzung entspricht. Die in verschiedenen Presseartikeln vorgebrachten Vorwürfe würden nicht wahr sein. Im Gegenteil, man ginge sehr sensibel um.

Sowohl die Geschlossflächenzahl als auch die GRZ werde eingehalten; ebenso das Bauliniennraster. Seitens des Architekten erfolgt die Verteilung von Blättern mit dem Vorhaben. Jederzeit könne Kontakt mit dem Architekten aufgenommen werden.

Herr Goetzmann (FB Stadtplanung und Bauordnung) macht aufmerksam, dass das Vorhaben bereits im April 2008 im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen vorgestellt worden sei. Zur Erinnerung habe er die damalige Präsentation mitgebracht. Die Vorstellung sei gerade deshalb im Ausschuss erfolgt, weil es 3 Abweichungen von den Festsetzungen des B-Planes gegeben habe. Ziel der Vorstellung war es Klarheit zu schaffen, bevor die Ausarbeitung erfolgt. Im Ausschuss habe es detaillierte Erläuterungen gegeben, auch zur Form und Materialauswahl. Ihm sei nicht in Erinnerung, dass es hier irgendwelche kritischen Bewertungen gegeben habe.

Herr Goetzmann geht nochmals detailliert auf das Vorhaben und einzelne Nachfragen der Teilnehmer ein. Der Bitte von Herrn Cornelius die Angaben dem Protokoll als Anlage beizufügen, wird Herr Goetzmann nachkommen.

Die Ausschussvorsitzende zitiert aus dem Protokoll der Ausschusssitzung vom 8.4.2008 „Herr Goetzmann (FB Stadtplanung und Bauordnung) stellt das Vorhaben Seestr. 7 anhand von Planungen detailliert vor. Hier würde es 3 Abweichungen von den Festsetzungen des B-Planes geben, die als sinnvoll und angemessen anerkannt werden.“

Die Ausschussvorsitzende dankt Herrn Goetzmann für die Bereitschaft der schriftlichen Ausarbeitung und schlägt vor, den **TOP in der nächsten Sitzung nochmals aufzurufen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:

Ablehnung:

Stimmenthaltung: